

Madeira - Rund um die Insel

8 Reisetage - Individualreise

Anreise + Einreisebestimmung

Die Bikeweche startet in Canico ca. 20km westlich des Flughafens und endet in der Hauptstadt Funchal auf Madeira. Funchal wird per Charterflug z.T. auch von kleineren Flughäfen Deutschlands angeflogen. Gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Flugangebot für Ihren Radurlaub. Sprechen Sie uns an! Für einen stressfreien Reisestart wird eine Anreise zum Startort bis zum frühen Abend empfohlen.

Vom Flughafen Funchal erreichen Sie Canico per Bus in ca. 20 Minuten (www.siga.madeira.gov.pt), die Abreise per Bus von Funchal zum Flughafen in Funchal dauert ca. 30 Minuten. Alternativ mit dem Taxi, Dauer ca. 25 Minuten, Kosten ca. € 45,- pro Taxi

Für die Einreise benötigen Sie einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Routenführung und Anforderung

Wenig befahrene Nebenstraßen führen Sie fast rund um die Insel. Auf stärker befahrenen Straßen treffen Sie nur auf kurzen Abschnitten. Die steilsten und längsten Anstiege werden mittels Transfers überbrückt, trotzdem sind täglich noch mehrere, auch längere Anstiege zu meistern. Aufgrund der Topografie und auch der langen und teils steilen Abfahrten empfehlen wir eine gute Grundkondition und sicheres Handling des Rades.

Begleitfahrzeug + Guide

Es handelt sich um eine Individualreise. Das Gepäck wird von Unterkunft zu Unterkunft transportiert, ein Begleitfahrzeug gibt es nicht. Sie erhalten beim Briefing am ersten Tag Routenhinweise und die GPS-Daten für Ihr Smartphone oder Navi.

Unterkünfte

Sie übernachten in ausgewählten, guten 3-4 Sterne Hotels mit guter Küche. Das Abendessen ist 5x inkludiert. Die Hotels in Canico, Santana und Sao Vicente verfügen über einen Pool, z.T. werden auch Wellnessprogramme angeboten.

Hotelbeispiele:

Hotel Four Views Oasis Canico, Hotel Vila Bela, Hotel Mediteranneo Sao Vicente, Hotel Aqua Natura Porto Moniz, Hotel Saccharum Calheta, Hotel Four Views Baia Funchal.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt!

Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Tropeninstituts <https://tropeninstitut.de>

Klima

Auf Madeira herrscht ein subtropisches Klima. Die Sommer sind warm und die Winter sehr mild. Regen fällt hauptsächlich zwischen Oktober und März.

Räder

Wir bieten optional zur Miete entweder ein Trekkingbike (Herrenrad 20/27-Gang mit Freilauf, Hydraulischen Bremsen und Shimano XT/CUES Schaltwerk) oder ein E-Bike (Unisexrad 8-Gang, Motor Bosch Active Line Plus, Akku 550 Wh abnehmbar mit mobilem Ladegerät, Hydraulische Bremsen, Reichweite bis zu 120 Kilometer) an.

Reisebeschreibung

Highlights

- Madeiras Vulkanlandschaften
- Die Inselhauptstadt Funchal
- Der Küstenort Santa Cruz
- Ostkapspitze: Blicke über den Atlantik
- Canical: Madeiras größter Fischereihafen
-

Reiseverlauf

1. Tag: "Bem vindo" auf Madeira

Individuelle Anreise nach Madeira. Genießen Sie bereits heute alle Annehmlichkeiten des Hotels, direkt am Strand gelegen lockt natürlich auch das Meer! Am Abend werden Sie von Ihrer Betreuung begrüßt und über die Reise informiert. 1 ÜN in Caniço de Baixo. (- / - / A)

2. Tag: Caniço – Camacha – Porto da Cruz/Machico

Unser kleiner Bus bringt Sie zum Ausgangspunkt der ersten Tour. Morgens erfolgt der Transfer nach Camacha und die Anpassung der Mieträder, berühmt ist der kleine Ort für seine Korbflechtkunst. Dieses praktische Mitbringsel wird natürlich auch direkt von den Erzeugern angeboten. Auf einer schönen Höhenstraße geht es mit dem Rad Richtung Ostküste. Genießen Sie die herrlichen Ausblicke am Weg in den kleinen Fischerort Porto da Cruz oder nach Machico. Relaxen Sie am Strand aus Vulkansand oder besichtigen Sie eine der letzten arbeitenden Zuckerrohrmühlen.(ca. 25km) (F / - / -)

3. Tag: Porto da Cruz/Machico – Santana – São Vicente

Ein langer, steiler Anstieg wird heute Morgen wieder mit dem Bus überbrückt. In Santana beginnt Ihre Radtour. Vorher sollten Sie aber noch unbedingt das Wahrzeichen Madeiras besichtigen. Die traditionellen, strohbedeckten Bauernhäuschen sind hier besonders liebevoll restauriert worden. Die Radstrecke führt auf einer herrlichen Landstraße durch kleine, charmante Dörfer immer entlang der Ostküste bis São Vicente (1 ÜN). Der Ort, benannt nach dem heiligen Vinzenz, liegt direkt am Meer, ist aber auch bekannt wegen seiner 400.000 Jahre alten Grotten. (ca. 40km) (F / - / -)

4. Tag: São Vicente – Rocha Negra – Porto Moniz

Heute geht's zunächst in die Berge! Ein Transfer bringt Sie auf die Hochebene Paúl da Serra. Hier steigen Sie aufs Rad und folgen der Höhenstraße vorbei an weidenden Kühen und Schafen. Eine lange Abfahrt leitet Sie anschließend Richtung Westküste der Insel. Bevor Sie Porto Moniz erreichen raubt nochmal eine spektakuläre Aussicht fast den Atem. Der heutige Etappenort ist bekannt für seine Naturschwimmbäder. Das Meer formte hier aus schwarzem Lavagestein kleinere und größere Becken, welche bei Einheimischen als auch Touristen beliebte Badeplätze sind. (ca. 35km) (F / - / -)

5. Tag: Porto Moniz – Calheta

Die heutige Radetappe führt immer entlang der Westküste und steht ganz im Zeichen des UNESCO Weltnaturerbes Madeira. Sie radeln durch duftende Wälder und durch kleine Ortschaften, immer begleitet von Ausblicken auf das darunter liegende Meer. Nach jeder Kurve tut sich ein neues Fotomotiv auf. Im quirligen Etappenort Calheta (1 ÜN) wurde nicht nur der Yachthafen neu gebaut. Für den künstlichen Strand wurde extra aus Marokko der Sand importiert. So ist aus dem einstigen Zuckerrohrort ein beliebter Treffpunkt für Einheimische geworden. (ca. 45km) (F / - / -)

6. Tag: Calheta – Funchal

Das erste Drittel des heutigen Tages radeln Sie direkt am Ufer entlang Richtung Hauptstadt. Ab Ribeira Brava führt die Strecke bergauf ein wenig ins Landesinnere und Sie erreichen den wohl spektakulärsten Aussichtspunkt der Insel. Am Cabo Girao wurde eine gläserne Plattform 580 Meter über dem Meer errichtet, der Blick hinunter über die höchste Steilküste Europas ist schwindelerregend. Eine lange Abfahrt bringt Sie anschließend wieder an die Küste und weiter bis ins Zentrum Funchals (2 ÜN). Bunt und lebendig präsentiert sich die Hauptstadt der Insel. (ca. 50km) (F / - / -)

7. Tag: Freier Rad-Tag in Funchal

Die Seilbahn bringt Sie am radfreien Tag zu dem beliebten Ausflugsziel nach Monte. Früher ein nobler Luftkurort mit herrschaftlichen Quintas bietet die Gegend heute viele Möglichkeiten für einen interessanten Tag. Besichtigen können Sie die Wallfahrtskirche Nossa Senhora do Monte und den tropischen Garten Jardim Tropical Monte Palace. Ebenso bietet sich eine gemütliche Wanderung entlang der berühmten Wasserwege, den Levadas, an. Noch spektakulärer allerdings ist die rasante Fahrt ins Tal mit einem der einzigartigen Korbschlitten. Sie sehen, auch ohne Rad wird es auf Madeira nicht langweilig! (F / - / -)

8. Tag: Abschied von Madeira oder Verlängerung

Heute heißt es, sich von Madeira zu verabschieden und wir freuen uns jetzt schon darauf, Sie auf der Insel wiederzusehen. Alternativ können Sie Ihren Aufenthalt auf der Insel auch verlängern. Gerne machen wir Ihnen entsprechende Vorschläge. (F / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programmhinweise

Leistungen

- Übernachtungen in 4****-Hotels und einem 2**-Hotel direkt am Meer
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App, GPS-Daten, Routenbuch
- Bustransfers Canico – Camacha, Porto da Cruz – Santana und São Vicente – Rocha Negra jeweils inkl. Rad
- 1 Seilbahnfahrt Berg und Tal Funchal – Monte
- Servicehotline



Nicht enthaltene Leistungen

- Flüge von/nach Funchal
- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Touristen-Steuer Madeira, zahlbar im Hotel (aktuell 2€/Nacht/Person)
- Trinkgelder